XVII.

*P r e i s f r a g e**des Nordholländischen Gesundheits-Raths.*

Einfendungs-Termin vor dem letzten Decbr. 1822.

Man hat seit einigen Jahren in Frankreich, in England und in Deutschland viele Verbesserungen in der Behandlung der *Irren* theils in Vorschlag gebracht, theils ausgeführt, und von allen diesen Verbesserungen sind nur sehr wenige, oder vielleicht gar keine bis jetzt in den Niederlanden angenommen worden, ob schon dieses wahrscheinlich nicht ohne Erfolg geschehen seyn würde. Die *Commission de surveillance médicale* der Provinz *Nord Holland*, welche ihre Sitzungen zu *Amsterdam* hält, glaubt es daher für nützlich, folgende Preisfrage aufzugeben.

„Welche physische und welche psychologische Mittel „hat man seit einigen Jahren zur Heilung von Irren vorge- „schlagen? Von welchen dieser Mittel hat die Erfahrung „bewiesen, daß sie den Zustand dieser Unglücklichen ver- „bessern oder heilen? Welchen Einfluß haben diese Mit- „tel auf die Krankheiten gehabt, die, wenn sie gleich un- „abhängig sind von Geistes-Zerrüttung, diese doch manch- „mal begleiten, und welchen Einfluß hat umgekehrt das „Irrseyn selbst auf diese Krankheiten geäußert?“

Die Commission wünscht, daß man bei der Anwendung der Mittel, die man vorschlagen möchte, nicht unterlasse auf die Modificationen zu sehen, welche die Be-

schaffenheit des Landes und der eigenthümliche Charakter desselben nöthig machen könnten, und alles mit dem Belege, was die Erfahrung uns schon über diesen Gegenstand gelehrt haben könnte.

Es ergeht an die Gelehrten aller Länder die Aufforderung, an der Bewerbung Theil zu nehmen, allein mit Ausschluss der Mitglieder der erwähnten Commission und der Special-Commission für die Stadt Amsterdam. Die Abhandlungen dürfen nicht von der Hand des Verfassers geschrieben, können aber in lateinischer, holländischer, französischer oder deutscher Sprache abgefasst seyn, und müssen mit einem Motto und versiegeltem Billet versehen, vor Ablauf des Jahrs 1822 dem Professor G. Vrolik, Präsidenten der Commission, postfrei eingesendet werden.

Der Preis beträgt 30 Ducaten. Die Abhandlungen bleiben ein Eigenthum der Commission, sie mögen gekrönt werden oder nicht. Sie wird die gekrönte Preisschrift möglichst bald durch den Druck bekannt machen, und alle nicht geöffneten Divulenzettel verbrennen lassen.

Amsterdam d. 7 Mai 1821.

Im Namen der Commission

G. Vrolik, Präsident.

H. Hackman, Secretär.

Verbetterungen. S. 272 Zeile 6 v. unt. lies *Saperden* statt *Scoopendern*. -- S. 292. Im *Dict. d'hist. nat.* findet sich weder *Barracuda* noch *Barrecuda*, wohl aber: „*Barricado*, ein $1\frac{1}{2}$ Fufs langer Afrikanischer Fisch von herrlichem Geschmack, der aber für ungesund gehalten wird, wenn der Gaum schwarz ist; dieser Fisch ist nicht recht bekannt (H. Cuv.).“ Die beiden S. 292 genannten *Scomber*- und *Coracinos*-Arten und die giftige Abart des *Cancer varicola* sind eben so wenig bekannt. *Gilb.*

METEOROLOGISCHES TAGEBUCH DER STERNWARTE ZU HALLE,

FÜR DEN MONAT FEBRUAR 1822; GEFÜHRT VOM OBSERVATOR DR. WINCKLER.

ZEIT	BAROMETER bei +10° R.					THERMOMETER R. frei im Schatt.					THERMOMETERGRAPH		AUSS. HAAR-HYGROMETER bei +10° R.					WINDE		WITTERUNG		WETTER- SICHT.	Zahl der Tage.	
	8 UHR p. Lin.	12 MITT. p. Lin.	4 UHR p. Lin.	6 UHR p. Lin.	10 UHR p. Lin.	8 UHR	12 UHR	4 UHR	6 UHR	10 UHR	Minim. Nebvorb.	Maxim. Tages	8 UHR	12 UHR	4 UHR	6 UHR	10 UHR	TAGE	NACHTS	TAGE	NACHTS			
1	338.84	338.84	338.84	338.84	338.84	+ 4.4	+ 3.0	+ 3.0	+ 4.0	0.0	+ 1.0	+ 1.0	19.4	6.7	59.4	13.5	3.3	SW. S. 3.1	8	tr. str. wadg	ht.	heiter	1	
2	36.45	35.64	35.46	34.64	34.44	+ 0.3	+ 4.9	5.3	5.4	+ 4.7	+ 1.0	+ 1.0	5.7	57.5	61.8	64.5	67.8	60.7	3 SW	3	sch. Mrg. wadg	tr. wadg	schon	2
3	31.43	31.06	30.96	31.26	31.29	+ 5.7	7.3	7.6	8.3	+ 6.3	+ 3.1	+ 3.1	7.7	64.5	15.0	63.1	64.4	72.5	4.5 W	3	tr. str.	tr. Rg. wadg	vern.	10
4	31.76	34.01	34.34	34.59	34.95	5.0	5.0	8.7	4.6	5.4	+ 3.1	+ 3.1	6.1	75.0	66.4	63.0	70.9	75.8	8	3	vr. Rg. Abr.	tr. Rg.	sch.	9
5	31.75	31.53	31.51	31.84	31.68	8.8	8.8	9.8	9.5	+ 8.3	+ 3.6	+ 3.6	9.7	81.9	81.9	80.5	79.5	6.1	3.4 SW	4	tr. str.	tr. Rg. str.	Nbl	11
6	36.41	36.83	37.00	36.82	36.99	+ 13.8	5.1	5.8	1.3	+ 0.3	+ 1.0	+ 1.0	6.1	74.6	6.7	46.8	65.7	66.8	5.4 sw	1	vr. Abr. wadg	ht.	Duft	4
7	39.45	38.58	38.19	37.95	37.66	+ 1.3	3.7	4.7	3.4	+ 3.3	+ 1.0	+ 1.0	4.9	62.8	49.6	49.6	55.8	55.6	2.0 SO	2	sch. Nbl Mrg. Abr.	tr.	Regen	5
8	37.33	36.55	36.76	36.83	37.09	+ 2.4	7.7	8.3	5.3	+ 2.8	+ 1.1	+ 1.1	5.9	68.9	64.7	64.8	79.7	70.4	2.0 sw	2	sch. Nbl Mrg. Abr.	sch. Nbl schf Rg	Regen	1
9	37.43	37.53	37.56	37.88	38.09	+ 3.4	6.6	6.7	5.1	+ 3.1	+ 1.6	+ 1.6	7.4	75.8	79.9	79.9	79.3	70.4	1.0 SO	1	vr. Nbl DR	sch. Nbl DR	Schnee	2
10	38.40	37.74	37.49	37.40	37.50	+ 0.1	3.7	4.9	1.9	+ 0.9	+ 0.9	+ 0.9	5.0	68.4	70.6	65.7	68.3	65.8	1.2 sw	2	sch. Nbl DR	ht.	Mohrloch	1
11	37.46	37.11	37.18	37.46	37.90	+ 1.4	3.0	3.9	4.6	+ 1.9	+ 1.5	+ 1.5	4.1	61.5	54.3	54.3	65.7	71.1	1.0 SW	1	vr. Mrg.	tr.	windig	7
12	39.67	39.81	39.78	39.78	39.55	+ 2.4	4.7	5.8	4.4	+ 3.5	+ 1.8	+ 1.8	5.9	75.9	72.9	71.4	75.8	70.5	1.0 sw	1	tr. Nbl DR	tr.	stürm.	6
13	38.99	37.81	37.51	37.66	37.92	+ 1.3	4.8	5.7	3.6	+ 1.2	+ 0.1	+ 0.1	6.1	71.1	59.7	59.9	67.8	69.8	1.0 SO	1	sch. Mrg. Nbl	tr.		
14	38.45	38.19	38.99	38.34	38.44	+ 0.9	4.6	6.5	3.0	+ 0.6	+ 0.0	+ 0.0	6.7	70.0	69.3	58.9	60.8	67.8	1.0 sw	2	vr. Nbl Hoher. Abr.	ht.	Nachte	
15	38.72	38.74	38.66	38.51	38.3	+ 3.6	4.9	4.8	4.8	+ 0.0	+ 0.7	+ 0.7	5.9	65.1	61.1	55.7	65.8	67.8	1.0 S	1	ht. Nbl Abr.	ht.	beiter	9
16	38.99	38.59	38.51	38.98	39.41	+ 1.4	5.3	4.8	4.0	+ 1.3	+ 2.3	+ 2.3	4.5	61.1	39.3	39.3	72.1	72.1	1.0 sw	1	sch. Nbl Mrg. Rg. wd	tr.	schon	5
17	38.80	38.68	37.70	38.19	38.60	+ 1.0	1.0	1.7	1.6	+ 3.4	+ 0.0	+ 0.0	5.4	70.3	71.6	72.2	72.8	70.9	1.0 sw	1	tr. strk. Sehn. Rg.	tr.	vern.	1
18	38.65	38.60	38.64	38.49	38.69	+ 0.5	7.3	7.1	4.9	+ 3.7	+ 3.3	+ 3.3	7.4	76.1	85.9	85.7	79.7	77.8	1.0 NW	1	tr. Nbl Dr fein Rg.	tr. Nbl	trüb	15
19	39.03	39.16	39.11	39.09	38.44	+ 0.0	5.9	6.0	3.9	+ 5.1	+ 1.5	+ 1.5	6.9	73.5	74.1	74.3	77.0	77.0	1.0 sw	1	vr. Nbl Abr.	vr.	Nbl	2
20	37.18	36.35	36.66	34.50	35.44	+ 3.9	4.4	4.5	3.9	+ 3.5	+ 3.0	+ 3.0	4.9	73.5	67.0	70.0	71.8	74.6	1.0 sw	3	tr. etw. Nbl str.	tr. wadg	Duft	1
21	34.59	35.56	36.35	37.76	38.96	+ 3.3	4.6	5.8	0.7	+ 1.3	+ 0.0	+ 0.0	5.0	72.0	38.6	33.8	49.4	66.6	3.0 NW	3	tr. Rg. Rg. sch. wd	ht. wadg	Regen	4
22	40.35	40.47	40.39	40.08	39.73	+ 2.5	5.8	5.3	1.8	+ 0.4	+ 0.0	+ 0.0	5.7	68.1	66.9	65.9	75.8	75.3	1.0 sw	2	vr.	ht.	Schnee	
23	38.99	38.77	38.84	38.57	38.68	+ 0.5	8.5	6.9	+ 1.1	+ 5.0	+ 1.3	+ 1.3	7.0	70.0	64.5	58.9	68.6	85.5	1.0 sw	1	sch. Nbl Mrg. Abr.	tr. str.	windig	6
24	38.26	37.81	37.13	36.99	36.75	+ 0.7	6.1	6.7	4.0	+ 4.3	+ 0.4	+ 0.4	7.0	73.5	67.6	64.8	74.3	74.3	1.0 SW	4	vr. str.	tr. str.	stürm.	
25	36.52	36.78	36.44	37.67	38.13	+ 5.6	8.1	8.0	7.6	+ 8.7	+ 4.0	+ 4.0	8.5	87.4	85.7	84.3	86.8	82.3	1.0 sw	5	tr. str.	tr. wadg	Mgrth	7
26	37.93	37.39	36.99	36.85	36.91	+ 6.0	7.9	8.0	7.0	+ 5.0	+ 4.0	+ 4.0	9.6	88.4	84.9	84.7	87.1	76.8	1.0 W	1	vr. Abr. wadg	tr.	Abtrh	12
27	36.46	37.72	37.07	36.91	40.56	+ 5.3	5.3	5.0	2.9	+ 2.6	+ 1.0	+ 1.0	5.9	76.3	67.3	66.2	65.0	66.0	1.0 NW	3	tr. Rg. Grp. str.	ht. wadg	Wind	
28	43.03	44.99	43.09	43.10	44.82	+ 2.6	+ 4.7	+ 5.8	+ 5.4	+ 0.5	+ 0.3	+ 0.3	5.8	64.3	55.8	55.7	65.5	71.9	1.0 NW	2	sch. Nbl Abr.	sch.	Wind	
Med	337.380	37.403	37.534	37.468	37.795	+ 2.07	+ 3.23	+ 5.77	+ 3.93	+ 2.68	+ 0.09	+ 6.27	70.91	67.50	64.55	71.70	71.51	süd - u.	westliche	Anzahl der Beob. an jedem Instrum. 190				

Tägliche Veränderung				Einfluss der Winde auf den Stand des		Barometer		Thermomet.		Hygrometer		Berechnung der absoluten Höhe von Halle über dem Meere,		
												aus den Mittags-Beobachtungen des Monats Februar:		
Zeit	des Barometers	des Thermometers	des Hygrometers	140 Beob. im Mittel des Monats	140 Beob. im Mittel des Monats	337.428	+ 3.27	59.23	337.428	59.23	337.428	337.428	59.23	337.428
8	m - 0.01	m - 3.70	m + 3.71	18 gelinden östlichen	18 gelinden östlichen	m + 0.397	m - 1.13	m - 5.88	m + 0.397	m - 1.13	m - 5.88	geb. d. Mittel = m	337.428	59.23
12	m - 0.01	m - 0.32	m + 0.32	77 theils lechhaft. östl.	77 theils lechhaft. östl.	m - 0.395	m - 0.26	m + 0.34	m - 0.395	m - 0.26	m + 0.34	geb. d. Mittel = m	337.428	59.23
3	m - 0.07	m - 0.84	m + 0.84	48 meist starken westl.	48 meist starken westl.	m + 0.180	m + 0.66	m + 1.36	m + 0.180	m + 0.66	m + 1.36	geb. d. Mittel = m	337.428	59.23
6	m + 0.00	m - 1.04	m + 1.04	Windstillen	Windstillen	m	m	m	m	m	m	4 bei östlich.	m + 0.400	m - 1.45
10	m + 0.15	m - 2.11	m + 2.11	Max. am 28.6 U. (3.2 U.) 25.6 U.	Max. am 28.6 U. (3.2 U.) 25.6 U.	m + 0.669	m + 5.86	m + 25.53	m + 0.669	m + 5.86	m + 25.53	12 bei süd.	m - 0.717	m + 0.01
				Min. am 3.2 U. (15.8 U.) 6.2 U.	Min. am 3.2 U. (15.8 U.) 6.2 U.	m - 0.523	m - 6.17	m - 23.46	m - 0.523	m - 6.17	m - 23.46	12 bei westl.	m + 0.580	m + 0.56
				grösste Veränderung	grösste Veränderung	15.191	11.90	27.99	15.191	11.90	27.99			
				Nachd. Thermograph wirkh. Max. = + 9.90; Min. = - 3.70; gr. Veränd. = 13.60	Nachd. Thermograph wirkh. Max. = + 9.90; Min. = - 3.70; gr. Veränd. = 13.60									

Erklärung der Abkürzungen in der Witterungs-Spalte. ht. heiter, sch. schön, vr. vormischt, tr. trüb, Nbl. Nebel, Th. Thau, Di. Duft, Rg. Regen, Gw. Gewitter, Bl. Blitze, wadg. oder Wd. windig oder Wind, str. strömig, Hb. Hoch, Mh. Mörchen, Sch. Schnee, Schf. Schneeflocken, Rf. Reif, Schl. Schlossen, Rgt. Regenbogen, und Alg. Morgenroth, Ab. Abendroth.

BEMERKUNGEN

nach Howard's System der Wolken.

Vom 1 bis 6 Februar. Am 1. früh herrscht wolk. Bed., so zeigt Mittags einige Sonderung, in NO wird es heiter und Abds sind alle Wolken verschwunden. Am 2. Morg. heiter, bei dünn belegtem N-Horiz., Mittags ziehen aus W einz. kl. Cirr. Str. und vermehren sich mit Cirrus über sich in varia forma; Abds herrscht gleiche Bed. und später ist nur der Horiz. in W licht. Am 3. Morg. und später wolk. Bed., selten ein Lichtstreif, Tags Auflöf. in Cirr. Str., die Abds einzeln auf heit. Grunde stehen. Am 4. Morg. wird gleiche Decke wolkig, Mittags stehen rings am Horiz. krause Cum.; sonst ziehen über heit. Grund selten kl. Cirr. Str., Abds stark und wolkig, später dünn und gleichf. bed. Am 5. Nachts Reg., Tags wolk. bed. mit oftmals, besonders in S lichem Horiz., später eine gleiche Decke überall. Am 6. die Decke bleibt bestehen u. bisweilen fällt ein geringer, am 6 früh scharfer Regschauer. Die Mondkuckerniß, die mit dem heute früh um 6 U. 12' eintretendem Vollmonde verbunden ist, und von 5½ bis 6½ Uhr währt, war daher nicht zu beachten, und nur selten der Mond, als verunstaltet, unscheinbar zu erkennen. Mittags ziehen zwei Cirr. Str. Schichten übereinander, die eine aus NW, die andere aus SW, in N stehen Cum., Abds ist es fast, später ganz heiter. Um 6 U. 12' Morg. tritt der Vollmond ein.

Vom 7 bis 14ten. Am 7. früh und bis Mittags stehen auf heit. Grunde geringe Cirr. Str. bei stark bedünst. Horiz., Abds ist der O-Himmel heiter, oben haben sich Cirr. Cum. verbreitet, später entziehen viel Cirr. Str. und dann modifiz. sich diese in wolk. Bed. Am 8. früh, rundlich gefondert, wolk. Bed. bei lichem S-Horiz., Mittags heiter mit einem Damme in O auf dem kl. Cum. stehen, Abds heiter, später dies nur in O und sonst nach unten hin bed. Am 9. Nachts stark Reg., früh gleiche Decke, Nbl und Dufst, Mittags rundl. Sonderungen, und oben, wie Abds frei, während unten wässender Nbl sich zeigt. Am 10. früh dick Nbl und stark Dufst, Mittags wolkenleer, nicht klar, etwas Nbl und stark bedünst. Horiz., Abds geringer Damm in W und oben, wie später, sehr heiter. Am 11. früh, bei etw Nbl, sehr heiter, Mittags hel. W-Horiz., auch sonst einige Cirr. Str., von 2 ab wolkig, dann mehr und mehr gleichf. bed., was auch später bleibt. Am 12. früh und Abds gleichf. bed., Mittags wolkig und nur bisweilen einige Zerschüßung. Am 13. auf dünn, mit Cirrus besetztem Grunde dünne Cirr. Str. früh, Mittags bei bel. Horiz. oben heiter, Abds wolkig und später mehr gleichförmig bed. Heute steht der Mond in seiner Eidfeme. Am 14. Morg. gleichf. bed., Mittags wolkenleer, nicht klar und einige große Cum. in N, Nachmittags Cirr. Str. u. heitiger Grund und später sehr heiter. Um 3 U. 59' Morg. erscheint der Mond im letzten Viertel.

Vom 15 bis 21ten. Am 15. heiter, fern etw Nbl und der Horiz. bedünstet. Am 16. Vormittags heiter, Mann in S u. W geringe Cirr. Str., diese nehmen zu und bed. gegen Abd gleichf., um 6 eine Viertel-Stunde Reg. Am 17. stets gleichf. bed., Vormittags scharf, Mittags einz. Schnee, dann etw und Nachmittags bis 7 U. Abds scharf, Reg. Am 18. gleichf. bed., Nbl u. Dufst fast anhaltend, bisweilen fein Reg. Am 19. oberhalb heiter, aus SW bis fast SW ein Wetterbaum, unten belegt, Mittags gleichf. bed., Abds wolkig, später viel Cirr. Str. Am 20. bis Abds wolkig, dann gleichf. und stark bed., früh etw Nbl u. Dufst. Am 21. früh gleichf. bed., mit neuen Cirr. Str. und wenig Reg., Vormittags Modific. in Cum. am Horiz. und ziehende Cirr. Str., Abds gleiche Decke, früher etw Reg. u. von 5 bis 7 stirk Schnee, dann schnelle Aufheit, und später sehr kernhell. Der heute um 8 U. 28' Abds eintretende Neu-Mond bringt eine, hier unsichtbare, Sonnen-Finsterniß.

Vom 22 bis 28ten. Am 22. wolk. Bed., die früh herrscht, sondert sich Mittags in Cirr. Str., die mit heit. Stellen wechseln, Abds fast heiter und später sehr kernhell. Am 23. früh und Spät-Abds heiter, Mittags belegter W-Horiz., Abds rings hoch bedünstet und ein Cirr. Str. Streifen von SO über S bis W, an den Enden vereinigt den Horiz. berührend, in Mitten gespalten und erheben, übrigen sehr scharf überall abgelehnt. Am 24. früh und Spät-Abds mehr gleichf. als wolkig bed., Abds viel verwaltene Cirr. Str. die Mittags einzeln u. scharf gerundet, über heit. Grund ziehen. Am 25. stets wolkig und stark bed., Mittags tiefe Cirr. Str., früh in N u. SW etw lichter. Am 26. Morg. u. Spät-Abds gleichf. bed., Tags ist diese getrennt, Mittags der O-Horiz. fast heiter und Abds in den Trennungen einige Sterne. Am 27. früh gleich, Mittags dick wolkig bed. durch matte Cum. und dichte Cirr. Str., Nachmittags Aufl., Abds und später heiter und um 9 U. eine bald wieder verschwindende Wolkendeck; Morg. 9 bis 10 Reg., um 1 U. ein Graupel-Schauer. Am 28. stets belegter Horiz. ist Abds in N u. O frei, sonst bed., Nachmittags einz. und in S häufig Cirr. Str. auf heit. Grunde und Spät-Abds diese zum Horiz. gekn. Heute um 3 U. 26' Nachmittags erscheint der Mond im ersten Viertel und kehrt zugleich in seiner Erd-Nähe.

Charakteristik des Monats: meist schöne, weniger trübe Tage, überhaupt ungewöhnlich warm; der Frühling scheint weit der Jahreszeit vorzugreifen, bei selten starken Süd- und westlichen Winden fast stets hoher Barometerstand.

Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3

Fig. 4

Fig. 5

Fig. 6